

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0124/2020

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher:

Verantwortlich für die Umsetzung: Bereich Landrat

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss	01.09.2020				
Bildungs- und Sportausschuss	02.09.2020				
Sozial- und Gesundheitsausschuss	03.09.2020				
Kultur- und Tourismusausschuss	15.09.2020				
Jugendhilfeausschuss	16.09.2020				
Kreis- und Finanzausschuss	08.10.2020				
Kreistag	29.10.2020				

Bezeichnung des TOP: Internationalisierungs- und Europastrategie

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Internationalisierungs- und Europastrategie für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und beauftragt den Landrat mit der inhaltlichen Umsetzung.

Sachdarstellung:

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat sich seit der Etablierung der Europaarbeit im Jahr 2011 viel verändert.

Europaarbeit wird mehr und mehr als kommunale- und Querschnittsaufgabe gesehen und entwickelt sich zum Schlüsselfaktor.

In nur knapp 10 Jahren aktiver Europaarbeit hat sich der Landkreis zu einem kompetenten Partner für und in Europa entwickelt und nahm bei zahlreichen Aktivitäten im Land Sachsen-Anhalt eine Vorreiterrolle ein.

Durch die aktive europäische, nationale und regionale Netzwerkarbeit konnte der Landkreis Einfluss auf die europäische Politik nehmen und diese mitgestalten.

Um auch künftig die Vorteile des europäischen Integrationsprozesses und die Unterstützung (u.a. Fördermittel) der Europäischen Union nutzen zu können sowie den kommunalen

Einfluss auf Entscheidungen in der EU zu stärken ist es wichtig, die Internationalisierung im Landkreis zu forcieren.

Vor diesem Hintergrund legt die Internationalisierungs- und Europastrategie des Landkreises Anhalt-Bitterfeld dar, wie der Landkreis seine internationalen, insbesondere seine europäischen Aktivitäten inhaltlich, organisatorisch und personell aufstellen sollte.

Die Strategie ist als Querschnittsaufgabe, verwaltungsübergreifend angelegt und setzt den inhaltlich den Schwerpunkt auf die Zukunftsfähigkeit und Standort-entwicklung des Landkreises.

Die Überlegungen beruhen auf der Vision: „Anhalt-Bitterfeld in Europa – Europa in Anhalt-Bitterfeld“.

Mit der Umsetzung der Internationalisierungs- und Europastrategie sind keine zusätzlichen Haushaltsmittel verbunden, da keine neuen Entwicklungsziele definiert werden.

Vielmehr werden auf der Basis bereits bestehender Handlungsstrategien thematische Schwerpunkte formuliert, die durch internationalen Austausch und Kooperation gestärkt und bereichert werden können.

Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 45 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der zur Zeit gültigen Fassung.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>
----------------	---------------------------	----------------------

keine

Anlagenverzeichnis:

Internationalisierungs- und Europastrategie

Unterschrift:

U. Schulze
Landrat